

## ›In den Colonaden steppte der Bär‹

Mini-Höppemötzer gewinnen den „Colonaden-Pänz-Pokal“ 2008 vor den Husaren-Pänz

Der Jubelschrei dürfte bis auf den Bahnhofsvorplatz zu hören gewesen sein: Überschwänglich und lautstark feierten die Mini-Höppemötzer ihren ersten Platz beim diesjährigen „Colonaden-Pänz-Pokal“ in der Markthalle des Kölner Hauptbahnhofs. Genauso groß war die Freude bei den zweitplatzierten Husaren-Pänz und den „Pänz us dem ahle Kölle“, die den dritten Platz ergatterten.

Zuvor hatte auf der Colonaden-Karnevals Bühne vier Tage lang der Bär gesteppt. Dabei ging es vornehmlich um eines: „Den Kindern Freude zu bereiten und ihnen eine Plattform zu geben, die sie motiviert und wo sie gerne hinkommen“, so Center-Managerin Danijela Brko, die ebenso gespannt ihrem „ersten“ Pänz-Pokal entgegengefebert hatte. Gewinnen sollte letztlich jedes Kind – deswegen gab es Colonaden-Orden, kleine Karnevals-Püppchen und Süßigkeiten für alle.

„Der Wettbewerbsgedanke steht gar nicht so sehr im Vordergrund, sondern vielmehr der Spaß für die Pänz und der Gemeinschaftsgedanke einer eigenen Veranstaltung“, meinte Brko. Ein bisschen Ansporn und Wettbewerb dürfe aber bitte schön schon dabei sein. Das Er-

gebnis gab ihr Recht: „Tolle Leistungen haben alle Kinder- und Jugendtanzgruppen gezeigt“, freute sich die Center-Managerin.

Mit von der Partie waren neben den drei Gewinnern die Kinder- und Jugendtanzgruppen der Großen Weselinger KG, der KG Fidele Grön-Wieße Rezag, der Großen Porzer KG Rot-Weiß, der Ehrengarde der Stadt Köln, der Kammerkätzchen und Kammerdiener, die Kölschen Ströppcher der 1. Großen KG Köln-Nord, die Porzer Tanzströppche und das Erftland-Tanzkorps. In der Jury hatten neben Danijela Brko die Ex-Tänzerinnen Melanie Frisch und Katrin Bachmann sowie die achtfache deutsche Meisterin im Mariechentanz, Christiane Schreiber, Erich Host von der Prinzen-Garde und DAT-WOR-ET-Redaktionsleiter Frank Tewes Platz genommen. Moderiert wurde das jecke Treiben von Große-Braunsfelder-Literat Manfred Schweinheim, Kölsche-Lotterbove-Senatspräsident Bernd Tewes und Festkomitee-Vizepräsident Joachim Wüst. „Am liebsten hätte ich allen einen Pokal überreicht“, meinte Center-Managerin Brko. Vielleicht gibt es in der nächsten Session ja zusätzliche Pokale für besondere Leistungen? (tew)



Auf Anhieb Platz drei: Die „Pänz us dem ahle Kölle“ freuten sich im ersten Jahr ihres Bestehens über den Erfolg.



Center-Managerin Danijela Brko (l.) überreichte den Husaren-Pänz den Pokal für den zweiten Rang.



Strahlende Gewinner des „Colonaden-Pänz-Pokals“ 2008 sind die Mini-Höppemötzer der KG Kölsche Narren Gilde.